



St. Bonifatius Altenbögge
Bahnhofstraße 18, 59199 Bönen



St. Elisabeth Nordbögge
Liegnitzer Straße 1, 59199 Bönen



Christ-König Bönen
Kirchstraße 17 a, 59199 Bönen



Herz-Jesu Heeren-Werve
Pröbstingstraße 11, 59174 Kamen

Pfarrbüro Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen Tel. 02383 8246 Fax 02383 950634 Pfarrbüro: pfarrbuero@stbarbara-boenen-heeren.de Pfarrer: benno.heimbrodt@stbarbara-boenen-heeren.de dienstags 10:00 - 12:00 Uhr freitags 10:00 - 12:00 Uhr	Gemeindebüro Heeren-Werve: Pröbstingstraße 13, 59174 Kamen Tel. 02307 40263 Fax 02307 40244 Herz-Jesu-Heeren-Werve@t-online.de dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
--	---

Pfarrheim St. Bonifatius Bahnhofstraße 18 a, 59199 Bönen Tel. 02383 57951	Pfarrheim Christ-König Goethestraße 40 a, 59199 Bönen Tel. 02383 9670829	Pfarrheim Herz-Jesu Westfälische Straße 21, 59174 Kamen Tel. 02307 41804
--	---	---

Pfarrer Benno Heimbrodt 02383 8246	Gemeindefereentin Julia Kettler 0172-8565274
Pastor Ralph Vartmann 02307 85404	E-Mail: julia.kettler@stbarbara-boenen-heeren.de
Diakon Helmut Krause 02307 42295	Büro Gemeindefereentin 02383 9670129
Diakon Adam Sulich 02383 58427	Bahnhofstraße 20 a, 59199 Bönen

Homepage: www.stbarbara-boenen-heeren.de

Pfarnachrichten der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren für die Zeit vom 19. August bis zum 3. September 2023

Matthäus 15, 21-28 – 20. Sonntag im Jahreskreis

» Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt. «



Frau, dein Glaube ist groß.

In dieser kleinen Erzählung ereignet sich eine Zeitenwende. Aus dem Messias für das Volk Israel wird der Heiland der Welt. Und das wegen einer Frau, die einfach nicht verstehen will, warum Jesus nur für Israel da sein soll. Jesus gehört in die Welt, denkt sie, die

vorher dreimal abgewiesen wurde. Erst schweigt Jesus auf ihre Bitte. Dann weist Jesus die Bitte der Jünger zurück und als Drittes auch die erste Bitte der Frau. Erst als sich die Frau einfach nicht abweisen lässt und sagt: Dann gib mir wenigstens das Brot, das vom Tisch fällt – sagt Jesus ihr diesen großartigen Satz: Frau, dein Glaube ist groß.

Groß ist also offenbar ein Glaube, der sich nicht abwimmeln lässt; noch nicht einmal von Gott selber. Groß ist wohl ein Glaube, der auch drängelt und auf der eigenen Bitte besteht. Groß ist ein Glaube, der Gott und Jesus alles zutraut. Das lernen wir an dieser Frau, die noch nicht einmal aus dem Volk der Juden kommt und sich doch an den Messias der Juden wendet. Und damit für Jesus die Zeiten wendet. Nun erkennt er sich als der Heiland der Welt – und wird alles dafür tun, das auch zu sein. Er wird nicht mehr nach Herkunft, Religion oder gesellschaftlichem Rang fragen, sondern den Menschen sehen. Das ist ein Glück für uns. Nun sieht er ja auch Sie und mich. Und wessen wir bedürfen.

Liebe Gemeinde,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen alles Gute, Wohlbefinden und Gottes Segen.

Ihr

Benno Heimbrodt, Pfarrer

		Evangelien-Texte	Kollekten bzw. Spenden für
19.08./20.08.2023	20. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 15, 21-28	besondere Aufgaben der Weltkirche
26.08./27.08.2023	21. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 16, 13-20	unsere kirchlichen Gebäude
02.09./03.09.2023	22. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 16, 21-27	unsere Pfarrgemeinde

Bei Spenden per Überweisung verwenden Sie bitte die IBAN unserer Pfarrei wie folgt: DE16 4106 2215 0004 1558 01 und geben bitte an, wofür Sie Ihre Spende verwendet haben möchten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Matthäus 16, 13-20 –21. Sonntag im Jahreskreis

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «



Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: Für wen halten die Leute den Menschensohn?

Vor einigen Jahren hatte ich einmal die Möglichkeit, in Cäsarea Philippi zu sein. Früher habe ich der Erwähnung dieses Ortes keine

Bedeutung geschenkt; jetzt ist es ein besonderer Ort für mich. Cäsarea Philippi liegt ganz im Norden Galiläas, am Fuße des Hermongebirges, an der Grenze zum Libanon und zu Jordanien. Ein rauer und zugleich lieblicher, auf jeden Fall ein abgelegener Ort, und eine Wanderung an den Jordanquellen wird unvergesslich bleiben. Abgesehen von der Schönheit der Natur und meiner Erinnerungen geht es um die Bewandnis dieses Ortes im Grenzland. Warum stellt Jesus ausgerechnet an diesem Ort die Frage an seine Jünger, für wen man ihn hält? Ich höre diese Frage als eine Frage nach Identität und Akzeptanz. Ich höre sie als den Wunsch Jesu, mit seinen Jüngern auf den Punkt zu kommen, um wen und um was es eigentlich geht, und ich höre die Sehnsucht Jesu, verstanden zu werden. Vielleicht muss man für derart wesentliche Fragen heraus aus dem gewöhnlichen Leben gehen, an einen abgelegenen, gar nicht alltäglichen Ort, um mit engen Freunden so über das Leben sprechen zu können. Es ist sicher kein Zufall, dass Petrus sein sogenanntes Messiasbekenntnis ausgerechnet in Cäsarea Philippi aussprechen konnte.

Gottesdienstplan 19. August bis 3. September 2023

Samstag, 19. August

Hl. Johannes Eudes, Marien-Samstag

Herz-Jesu 17:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Maria Beuke / + Lothar Strüwer als 1. JG u. Leb. u. ++ d. Fam. Strüwer / + Elisabeth Defoßa als 6-Wochen-Amt

Sonntag, 20. August

20. Sonntag im Jahreskreis

Christ-König 10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Bernhard Spors und Leb. u. ++ der Familie / + Günter Weißwange
St. Bonifatius 11:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Franziskus Nguyen, + Maria Nguyen / + Barbara Krawiec / ++ Ehel. Irene u. Erwin Marciniak als JG + Alfred Stumpe (Kirchenchor)

Dienstag, 22. August

MARIA KÖNIGIN

Herz-Jesu 09:00 Uhr Hl. Messe, Leb. u. ++ d. Fam. Siedhoff u. Deist

Mittwoch, 23. August

Hl. Rosa von Lima

Christ-König 09:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 24. August

HL. BARTHOLOMÄUS

St. Elisabeth 18:00 Uhr Hl. Messe, Leb. u. ++ d. Fam. Gornik

Freitag, 25. August

Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz

St. Bonifatius 09:00 Uhr Hl. Messe
Christ-König 16:30 Uhr [Kinderkirche](#)

Samstag, 26. August

Marien-Samstag

Herz-Jesu 15:30 Uhr *Silberhochzeit Nicole und Volker Dombrink*
Herz-Jesu 17:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ Margaretha u. Johann Thielen / + Norbert Schott als 1. JG, Leb. u. ++ d. Fam. Schott, Schmiegel u. Gabutan / ++ Gertrud u. Siegfried Kytzia als JG, ++ Hedwig u. Georg Tischbierek, ++ Emilie u. Siegfried Biskupek, Leb. u. ++ Familienangehörige / JG + Bernd Pantenburg u. + Irmgard Balke

Sonntag, 27. August

21. Sonntag im Jahreskreis

Christ-König 10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ d. Fam. Mai u. Skiba, + Erwin Mai als JG / ++ Paul u. Emilie Siegmund und ++ Eltern und Schwiegereltern
St. Bonifatius 11:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ d. Fam. Bui Hoang Dien, ++ Helmut u. Maria Majer

Dienstag, 29. August **ENTHAUPTUNG JOHANNES' DES TÄUFERS**

Herz-Jesu 09:00 Uhr Hl. Messe, ++ Ehel. Paula u. Gerald Schöttner und + Ferdinand Rabe /
 ++ Hildegard u. Konrad Funke

Mittwoch, 30. August

Christ-König 09:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 31. August **Hl. Paulinus**

St. Elisabeth 18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 01. September

St. Bonifatius 09:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 02. September **Marien-Samstag**

Ab 08:00 Uhr **Wallfahrt Werl**

08.00 Uhr	Treffen der Fußwallfahrer an der Herz-Jesu-Kirche – 1. Station
10.00 Uhr	Treffen der Radwallfahrer an der Herz-Jesu-Kirche – 1. Station
11.30 Uhr	2. Station in Holtum auf dem Kirchplatz / Mittagspause mit Imbiss / 3. Station „St. Norbert“ in Werl
13.50 Uhr	Treffen aller Wallfahrer vor der Basilika zum gemeinsamen Einzug- Begrüßung in der Basilika
14.00 Uhr	Danach Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit.
15.45 Uhr	Marienliedersingen in der Alten Basilika
16.30 Uhr	Pilgermesse in der Alten Basilika
17.30 Uhr	Abfahrt der Radwallfahrer (Begleitung durch DRK)
18.00 Uhr	Schlussandacht in unserer Herz-Jesu-Kirche, danach Abschluss mit kleinem Imbiss im Pfarrheim

Herz-Jesu 14:00 Uhr *Trauung Nantje Laufer und Karsten Krupa*

Herz-Jesu 17:00 Uhr **Die hl. Messe entfällt wegen der Wallfahrt**

Sonntag, 03. September **22. Sonntag im Jahreskreis**

Christ-König 10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde **mit Silber-,Gold- u. Diamant-Kommunion**
 + Arnold Kreyenbaum / 6-Wochen-Amt + Edith Szczecina

St. Bonifatius 11:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ d. Fam. Bui, ++ d. Fam. Tran /
 + Alfred Stumpe (Kirchenchor)

St. Bonifatius 12:30 Uhr *Taufe des Kindes Mateo Ellerkmann*

Beichtgelegenheit nach Absprache.

Veranstaltungen und Termine

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag	18.08.2023	10:00 Uhr	Firmvorbereitung „Rallye“	St. Bonifatius, Pfarrheim
Dienstag	22.08.2023	19:00 Uhr	Leiterrunde der Messdiener	Herz-Jesu, Pfarrheim
Freitag	25.08.2023	15:00 Uhr	Seniorenrechte Behinderten- und Altenrunde	St. Bonifatius, Pfarrheim
Sonntag	03.09.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Silberner/Goldener und Diamantener Kommunion und anschließendem Mittagessen	Christ-König-Kirche
montags		20:00 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Heeren	Herz-Jesu, St.-Barbara-Haus
donnerstags		17:00 Uhr	Messdienerstunde	St. Bonifatius
Jeden 2. u. 4. Donnerstag		17:30 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Bönen	St. Bonifatius = gerade Monate Christ-König = ungerade Monate

Terminvormerkung: Offener Frauentreff Dienstag, 19.09.2023 ab 19:00 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu
 Alle interessierten Frauen aus unserer Pfarrei St. Barbara sind herzlich willkommen!

Ökumenischer Tag der Schöpfung am 1. September 2023

Am 1. September begeht die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen den Tag der Schöpfung. Das Motto lautet in diesem Jahr: Damit ihr das Leben in Fülle habt, und ist dem Johannesevangelium (10,10) entnommen. Im Begleitmaterial verweisen die Organisatoren darauf, dass die Besinnung auf die Schöpfung eine Rückkehr zu unserer eigenen inneren Fülle sein kann. Ein Beispiel: Die Erfahrung einer einfachen Wanderung durch den Wald bietet uns einen Moment der Stille, der sowohl zu einem Perspektivwechsel auf das eigene Leben führen kann, als auch zum Bewusstwerden, wie wertvoll die Schöpfung Gottes ist. Die Welt ist unser gemeinsamer Organismus, den wir wie unseren eigenen Körper schützen sollen. Naturschutz ist nicht nur für die Mitwelt wichtig, sondern auch ein essenzieller Faktor, unsere eigene innere Welt zu schützen.



Plakat: Sarayut_W32/FreePik.com

Die Botschaft des ökumenischen Tags der Schöpfung ist universell: Es liegt in unserer Verantwortung, die Erde zu bewahren und für kommende Generationen zu erhalten. Es geht nicht nur um den Schutz der Umwelt, sondern auch um soziale Gerechtigkeit, denn die Auswirkungen des Klimawandels treffen besonders die Ärmsten und Verletzlichsten in unserer Gesellschaft.

Im Johannesevangelium 10,10 spricht Jesus von sich selbst als dem guten Hirten, der sein Leben für die Schafe hingibt. Er sagt: "Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Überfluss haben." Der Vers erinnert uns daran, dass wir als Hüter der Schöpfung eine ähnliche Verantwortung haben wie ein guter Hirte für seine Schafe. Wie Jesus sich für das Leben seiner Schafe einsetzt, so sollten auch wir uns für das Leben auf unserem Planeten einsetzen. Indem wir uns um Umweltschutz und Nachhaltigkeit bemühen, können wir dazu beitragen, die zerstörerischen Auswirkungen von Diebstahl, Schlachtung und Vernichtung der Natur zu verringern. Stattdessen können wir danach streben, ein Leben in Fülle zu ermöglichen, in dem alle Lebewesen auf der Erde eine reiche und blühende Existenz haben.

Der ökumenische Tag der Schöpfung ist eine Möglichkeit, diesen biblischen Vers praktisch umzusetzen, indem wir uns bewusst dafür einsetzen, unsere Umwelt zu schützen und nachhaltige Praktiken zu fördern, die das Leben in Überfluss für alle ermöglichen. Indem wir uns als Hüter der Schöpfung begreifen, können wir uns der Botschaft von Johannes 10,10 anschließen und zur Bewahrung des Lebens auf unserem Planeten beitragen.



Herausgeber:	Pfarrrei St. Barbara Bönen und Heeren, Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen
Quellenangaben:	Gruppen, Verbände, Gemeindemitglieder der Pfarrrei St. Barbara Bönen und Heeren, image/pixabay/pfarrbriefservice 2023
Datenschutzbeauftragter:	Thomas Biehn, Geschäftsführer "Biehn und Professionals GmbH", Wiesenstraße 32, 33397 Rietberg-Mastholte
Redaktionsschluss	für die Pfarrnachrichten (02.09.2023 – 17.09.2023) Freitag, 25.08.2023, 12:00 Uhr für die DOM-Nachrichten (16.09.2023 – 01.10.2023) Dienstag, 29.08.2023, 12:00 Uhr.